

Protokoll

über die **Jahreshauptversammlung** des Turn- und Sportvereins Wremen 09 e.V. am **07. März 2014** um 19.30 Uhr im dem Restaurant „Wremer Fischerstube“ (Inh. Traute Friedhoff).

Folgende Tagesordnung liegt der Versammlung vor:

1. **Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden**
2. **Ehrungen**
3. **Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung vom 08.03.2013**
4. **Berichte**
 - a) Bericht und Entlastung der Kassenwartin
 - b) Bericht der Festausschussvorsitzenden
 - c) Berichte der Sparten- und Übungsleiter
5. **Entlastung des bisherigen Vorstandes**
6. **Neuwahlen**
 - a) 2. Vorsitzenden
 - b) Schriftwart
 - c) Jugendwart
 - d) Hallen- und Gerätewart
 - e) Festausschussmitglieder
 - f) Kassenprüfer
 - g) Mitgliederverwalter/in
 - h) Bestätigung der Sparten- bzw. Übungsleiter
7. **Beitragsanpassung für aktive Fußballer des FC Land Wursten**
8. **Ankündigung SEPA-Umstellung**
9. **Mitteilungen und Verschiedenes.**

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

Um 19.40 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende Uwe Friedhoff die Sitzung. Die Einladungen mit der Tagesordnung sind rechtzeitig veröffentlicht und die schriftlichen Einladungen an alle passiven Mitglieder zugestellt worden. Lt. Anwesenheitsliste sind 46stimmberechtigte Mitglieder und 5 Gäste der Einladung gefolgt.

Uwe begrüßt alle Mitglieder und Gäste herzlich. Insbesondere begrüßt er unsere Ehrenmitglieder Rolf Zeitler und Günter Büsching, den Bürgermeister der Gemeinde Wremen und 1. Vorsitzenden des FC Land Wursten Heiko Dahl, den 1. Vorsitzenden des Wremer Heimatkreises Henning Siats, den 1. Vorsitzenden des DRK-Verbandes Wremen Wolf-Dieter Lutz, den 2. Vorsitzenden des Schützenvereins Wremen Helmut Siemann, den 1. Vorsitzenden des Wremer Shanty Chors Horst Petrowsky, den 1. Vorsitzenden des TSV Mulsum Wolfgang Tietje, den Ehrenvorsitzenden des TSV Mulsum Hans Ehlers und alle Jubilare, die heute eine Ehrung erhalten.

Entschuldigt ist die Feuerwehr Wremen, die wegen der zur gleichen Zeit stattfindenden Frühlingstagung eingebunden ist.

Zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Hildegard Stelzer, Ilse Djuren, Joachim Seebeck, Josef Vollmannshauser, Herbert Meyer, Elisabeth Hachmann, Lieselotte Cordts und Wolfgang Kies erhebt sich die Versammlung von ihren Plätzen.

Sodann beginnt der 1. Vorsitzende mit seinem Jahresbericht.

Auch 105 Jahre nach Gründung unseres Vereins sei der TuS auf einem guten Weg. Durch Neueintritte konnten die Sterbefälle und Austritte ausgeglichen werden. Dem Verein gehören zurzeit rd. 800 Mitglieder an. Wünschenswert wäre, wenn Mitglieder nicht austreten würden, sondern passive Vereinsangehörige blieben.

Die finanzielle Situation des Vereins sei gesund. Der Vorsitzende geht nicht näher auf die Finanzen ein, um dem Bericht der Kassenwartin nicht vorzugreifen.

Hingegen sei die Finanzlage beim FC Land Wursten angespannt. So wurde im Aufsichtsrat des FC eine Erhöhung des Spartenbeitrages angeregt. Diese Erhöhung sei aber von den Muttervereinen zu beschließen. Eine Erhöhung solle demnach nur in Frage kommen, wenn alle beteiligten Vereine dem zustimmen. Unter Tagesordnungspunkt 7. Ist hierüber zu beraten und zu beschließen sein.

Das Sportangebot des TuS ist nach wie vor vielfältig. Alle Sparten sind, außer in den Ferien, ganzjährig im Sportbetrieb. Wir sollten, so Uwe, auch darüber nachdenken evtl. diverse Kurse anzubieten. Es sei der Trend der Zeit, dass viele Sportler nur gewisse Zeiten Sport treiben möchten. Man sieht dies auch beim Zulauf der „Muckibuden“. Vielleicht bieten sich bereits nach Fertigstellung der Schulturnhalle Gelegenheiten dazu an.

Weiterhin verfolge er den Plan, eine neue Laufbahn aus Tartan auf dem Sportplatz zu schaffen, um wieder eine Leichtathletikgruppe ins Leben zu rufen. Bei der Verwirklichung hoffe er auf starke Unterstützung von der Grundschule und evtl. auf die „neue Regierung der Wurster Nordseeküste“.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es aber auch wieder einiges zum Feiern. Zum einen unsere alljährige Sportwoche und die Veranstaltungen mit den anderen örtlichen Vereinen und zum anderen stand das 100-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr. An den Veranstaltungen des Jubiläums und dem großen Umzug hat der TuS sich selbstverständlich gern beteiligt und sich eingebracht.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Uwe ganz besonders bei der Volksbank Bremerhaven-Cuxland, die unserem Verein für die Jugendarbeit 1.500 Euro zur Verfügung stellte.

Mit einem herzlichen Dank an alle seine Vorstandskollegen/innen und Sparten- und Übungsleiter/innen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung beendet der Vorsitzende seinen Bericht.

2. Ehrungen

Vom 1. Vorsitzenden Uwe Friedhoff und dem 2. Vorsitzenden Thorsten Müller werden die alljährlichen Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder vorgenommen.

Für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhalten Norma Hahl, Rita und Gerd Bourbeck und Gert König-Langlo die silberne Ehrennadel mit Urkunde, der für seine Ehefrau Gesa Langlo, die ebenfalls so lange dem Verein angehört, die silberne Nadel mit Urkunde in Empfang nimmt.

Die goldene Ehrennadel mit Urkunde und einem Blumenstrauß wird Christa Fitter für ihre 50-jährige Vereinstreue überreicht.

Jeweils 65 Jahre gehören dem TuS Wremen 09 Gerd Holst und Rolf Jürgens an. Günter Büsching kann auf eine 75-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Alle Jubilare erhalten eine besondere Ehrenurkunde des Sportvereins.

Die Mitglieder, die heute Abend an dieser Versammlung und Ehrung nicht teilnehmen konnten, werden ihre Ehrennadeln und Urkunden in Kürze vom 1. Vorsitzenden erhalten.

Dies sind: Christel Hörmann für seine 80-jährige und Jürgen Brandt für seine 50-jährige Vereinstreue sowie Norbert Winkler, Petra Opiela, Dorte Petershagen und Regina de Walmont für ihre 25-jährige Mitgliedschaft.

3. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung vom 08.03.2013

Das Protokoll von der Jahreshauptversammlung vom 08.03.2013 wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig genehmigt.

4. Bericht und Entlastung der Kassenwartin

Kassenwartin Heike Schmidt legt der Versammlung einen aufschlussreichen und detaillierten Kassenbericht über das Abrechnungsjahr 2013 vor. Erfreulich sei, dass trotz der umfangreichen Renovierungen im TuSculum und in der Turnhalle sowie der Tilgung des Darlehns für die Busanschaffung ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann. Durch eine Sondertilgung in Höhe von 900 Euro als Überschuss aus der Finanzierung der Vereinszeitung „Die Wremer“ konnte letztlich diese Schuld beglichen werden. Für die zuverlässige Verwaltung dieser Finanzen dankt sie sie dem ehemaligen Kassenwart Theo Schüssler.

Die Mitgliederzahl ist mit 798 konstant geblieben. Für die Führung der Mitgliedsverwaltung dankt sie Karin Siats, die alle Hände voll damit zu tun habe. Sie bittet alle Übungsleiter, Karin in ihren Bemühungen zur Beitragserhebung zu unterstützen. Ein entsprechender Aufruf wird auch in der im Mai erscheinenden Vereinszeitung „DIE WREMER“ erfolgen.

Heike erläutert zu ihrem vorgelegten Bericht die markanten Einnahmen und Ausgaben. Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 37.010 Euro sind stabil geblieben. Erfreulich waren die Spenden von 3.936 Euro und die Einnahmen aus den Flohmärkten in den Turnhallen von 1.569,31 Euro sowie von den Veranstaltungstagen der Sportwoche in Höhe von 2.473 Euro. Die

Aufwandsentschädigungen für die Nutzung der Halle erbrachten 4.390 Euro und durch die Bandenwerbung konnten 2.200 Euro erzielt werden.

Dem standen mit den höchsten Ausgaben der Kostenanteil von 9.765 Euro für den FC Land Wursten als Fußballabteilung, 9.300 Euro für die Übungsleitervergütungen, 6.554 Euro für die Mannschaftsgelder und Beiträge an die Fachverbände, für die Abtragung des Darlehens „Busanschaffung“ von 5.600 Euro, für Anschaffungen von Sportgeräten etc. von 4.873 Euro sowie für die Nebenkosten der Halle von 4.724 Euro gegenüber. Die Renovierungskosten für die TuS-Räumlichkeiten betragen 3.769 Euro.

Unterm Strich sind letztlich am Jahresende 3.756 Euro als Überschuss zu verzeichnen gewesen, der allerdings Anfang dieses Jahres durch laufende und offene Rechnungen wieder ausgegeben wurde.

Die Kassenwartin gibt den Mitgliedern bekannt, dass durch Beschluss des Vorstandes Rücklagen gebildet wurden. Diese Rücklagen sind für folgende Ausgaben vorgesehen:

Reparatur des Hallenbodens in 2014	2.000 Euro
Erweiterung des Beachvolleyballfeldes in 2014	2.000 Euro
Anschaffung eines Defibrillators in 2014	1.000 Euro
Bestuhlung des TuSculums in 2015	3.000 Euro

Die Rücklage zur Anschaffung eines neuen **Vereinsbusses** mit jährlich 2.000 Euro wurde bereits 2013 eingerichtet. Somit besteht eine Busrücklage in 2014 von 4.000 Euro.

Zum Schluss ihres Kassenberichtes dankt die Kassenwartin allen Spendern und Sponsoren sowie den Sparten- und Übungsleitern und Vorstandskollegen für die Unterstützung bei ihrer Arbeit.

Kassenprüferin Ursel Schüssler berichtet von der von Lothar Kortzak und ihr durchgeführten Kassenprüfung, Die Durchsicht der Unterlagen sei mal nicht ebenso erledigt, sondern abendfüllend gewesen. Dennoch habe man nichts gefunden, was zu beanstanden wäre. Alle Buchungen stimmten mit den Belegen überein und waren korrekt ausgeführt. Es wurde eine einwandfreie Kassenführung vorgefunden. Man kann der Kassenwartin für die viele Fleißarbeit ein dickes Dankeschön sagen.

Ursel bittet die Versammlung, der Kassenwartin die Entlastung zu erteilen. Einstimmig erteilen daraufhin die Versammlungsmitglieder der Kassenwartin die Entlastung.

b) Bericht des Festausschusses

Der Vorsitzende berichtet von den im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen, da bislang (was sich während dieser Sitzung ändern wird) noch kein/e Festausschussvorsitzende/r gefunden wurde.

Die diesjährige **Kindermaskerade** musste leider aus organisatorischen Gründen und der bevorstehenden Renovierung der Schulturnhalle ausfallen.

Unsere **Sportwoche** 2013 war wiederum ein Selbstgänger und wie man dem Kassenbericht entnehmen konnte, erbrachten diese Veranstaltungstage eine stattliche Summe zur Bestreitung der üblichen Vereinsausgaben. Der Quattro-Cup wurde im zweiten Jahr sehr gut angenommen

und erfreute sich wachsendem Zuspruch. Der 27. Deichlauf war wie immer bestens organisiert und es war wieder die gewohnte Teilnehmerzahl aus Nah und Fern am Start. Ein geplantes Wurster Vereinsfußballturnier wurde im Vorfeld wegen fehlender Anmeldungen abgesagt. Dafür wurde kurzerhand das Straßenfußball-Vereinsturnier erfolgreich durchgeführt. Leider konnte der FC gegen Sievern im letzten Spiel nicht punkten und muss nun einen erneuten Anlauf starten, um in die Bezirksklasse aufzusteigen.

Die mit den **örtlichen Vereinen organisierten Veranstaltungen** waren, außer dem Maibaumabnehmen im Regen, alle gut besucht. Besonders erfolgreich verlief der erstmalig auf dem Schulhofgelände veranstaltete Weihnachtsmarkt. In der Pausenhalle und den Fluren der Grundschule boten über 30 Aussteller ihre Adventsdekorationen, Basteleien, Kekse, Marmeladen usw. an. Im Schützenhaus servierte die Jugendfreizeitstätte Kaffee und Kuchen. Der Besucherzuspruch war riesig und die Veranstalter sehr zufrieden, so dass in diesem Jahr wiederum dort der Weihnachtsmarkt mit einigen Verbesserungen stattfindet.

Auch die von Meike Neif mit ihrem Team durchgeführten **Flohmärkte** in den Sporthallen wurden wieder sehr gut angenommen, so dass der TuS einen beachtlichen Überschuss einnehmen konnte. Uwe dankt Meike und ihren Frauen für diese Aktionen und hofft, dass diese Flohmärkte auch nach der Renovierung in der Schulturnhalle angeboten werden können.

c. Berichte der Sparten- und Übungsleiter

Badminton

Kalle Mehrtens berichtet, dass die Spielgemeinschaft mit dem TSV Sievern ab 01.04.14 ausläuft. Wegen Spielermangel seien Punktspiele nicht mehr möglich. Es bestehe aber weiterhin eine Hobby Mannschaft, die nach wie vor montags und donnerstags abends trainiere. Während der Renovierungszeit der Halle werde man in die Dorumer Sporthalle ausweichen können.

Fitness mit Musik

Die Übungsleiterin Claudia Schwarzer berichtet, dass sich wöchentlich 15 bis 20 Teilnehmerinnen (gelegentlich sei auch ein Mann dabei) nach fetziger Musik den Fitnessübungen hingeben. Es sei eine supernette Gruppe und man habe viel Spaß. Wenn die Hallenrenovierung abgeschlossen sei, sollte man, soweit freie Hallenzeiten zur Verfügung ständen, Zumba anbieten.

Fit ab 50

Gerd Bourbeck berichtet, dass es sich nunmehr seit 7 Jahren, wöchentlich donnerstags abends, rd. 12 bis 15 Männer im fortgeschrittenen Alter nicht nehmen lassen, an den Übungsabenden teilzunehmen. Mit viel Elan und Spaß sein man bei den gymnastischen und Entspannungsübungen dabei. Zum Abschluss werde dann sehr gerne Unihockey oder Volleyball gespielt, um sich nochmal ein wenig auszupeinern. Die Geselligkeit wurde zwischendurch auch mit kleinen Fahrradtouren, Geburtstagsumtrunken und einer Weihnachtsfeier gepflegt.

Frauengymnastik

Für die nicht anwesende Übungsleiterin Kerstin Linneweh, teilt Claudia Schwarzer mit, dass wöchentlich rd. 15 Frauen in dieser Gruppe nach wie vor viel Spaß und Freude an den

Gymnastikübungen haben. Sie habe Kerstin während der Schwangerschaftszeit und in sonstigen Fällen gerne vertreten.

Karate

Leider ist der Übungsleiter Bert Gerlach nicht anwesend. Der Vorsitzende teilt aber mit, dass es in dieser Sparte jeden Donnerstagabend einen regen Sportbetrieb, angefangen mit den Kindern (ab 17 Uhr) gibt.

Fußball FC Land Wursten

Der Vorsitzende des FC Land Wursten, Heiko Dahl, gibt der Versammlung einen Überblick über die Aktivitäten im Fußballherrenbereich. Derzeitig sind 116 Fußballer aktiv. Die 1. Herren nimmt zurzeit den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga ein. Da Wanna/Lüdingworth kaum einzuholen sei, könne man nur noch die Relegation erreichen. Die 2., 3. und 4. Herren spielen allesamt in der 1. Kreisklasse Süd. Die 4. Mannschaft steht auf einen hervorragenden 4. Platz, hingegen die 2. und 3. Herren gegen den Abstieg kämpfen.

Gerade in den regenreichen Winter- und Frühjahrsmonaten konnte fast nur auf dem Dorumer Sportplatz gespielt werden. Aber nicht nur wegen der Platzverhältnisse scheint die Stimmung bei der Mannschaft zu kippen nur in Dorum zu spielen, sondern weil derzeitig die Überzahl der Spieler aus Dorum und Midlum kommt. Man werde die weitere Entwicklung abwarten. Die 3. Mannschaft spielt fest in Wremen.

Lauftreff

Arno Zier teilt mit, dass der 28. Deichlauf am 24. Mai 2014 stattfindet. Wie in jedem Jahr sei man bis zum Startschuss um 17 Uhr bemüht alle organisatorischen Aufgaben in den Griff zu bekommen. Dies sei nur mit der Unterstützung vieler Helfern zu bewältigen, da die kleine, geschrumpfte Lauftreffgruppe mit 5 bis 6 Leuten dies nicht alleine schaffen könne. Bei einer Teilnehmerzahl bis zu 200 Läufern sei man an der Leistungsgrenze gelangt. Er dankt auch der Freiwilligen Feuerwehr für die Verkehrsabsicherung und die DRK Ortsgruppe Dorum für die 1. Hilfe-Bereitschaft.

Auch in diesem Jahr kann wieder ein Cuxland-Cup stattfinden. Beim Deichlauf erfolgt, wie bereits seit vielen Jahren, die erste Wertung. Neu sei, dass für den neu orientierten VFL Wingst (Lauf rund um die Wingst), der TSV Bederkesa mit seinem „Lauf um den See“ in die Wertung aufgenommen wird.

Kinderturnen

Sparten- und Übungsleiterin Alexandra Hämmerling ist nicht anwesend. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Alexandra zum Ende des Schuljahres aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeit nicht mehr ausüben kann. Auch ihre Helferin Nina Klimek wird ausscheiden, da sie ihren Wohnsitz nach Bremerhaven verlegt. Uwe dankt den beiden für ihre jahrelange und gute Arbeit im TuS.

Als Nachfolgerinnen konnten bereits Angelika Friede für das Eltern- Kindturnen und Jessica Böhm für das Kinderturnen verpflichtet werden, so dass es nach den Sommerferien lückenlos mit dem Turnen für die Kleinen weitergehen kann.

Sportabzeichen Wremen und Mulsum

Sparten- und Übungsleiter Wolfgang Tietje berichtet, dass im letzten Jahr 36 Freizeitsportler aus Wremen und Mulsum am Training für das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich teilgenommen haben. Den Teilnehmern wurde vor kurzen während einer kleinen Feierstunde die Urkunden und Ehrennadeln in der Mulsumer Turnhalle überreicht.

Zum 23. Mal nahm Walter Heyroth die goldene Auszeichnung entgegen. Dr. Edert, Jahrgang 1929, ist das leuchtende Beispiel, dass man auch im Alter noch zu sportlichen Leistungen fähig ist. Für ihn war es die 15. „goldene“ Teilnahme. Aber auch etliche Kinder waren dabei und freuten sich über ihre Auszeichnung.

Belohnt wird die Teilnahme am Sportabzeichen auch von vielen Krankenkassen durch Bonuspunkte.

Das Training für das neue Sportabzeichen, mit Wolfgang und seinem Partner Andreas Eickenjäger, wird am 14.05.14 auf dem Sportplatzgelände in Mulsum beginnen. Auch in Dorum und Wremen wird trainiert und im Schwimmbad Bederkesa die Schwimmdisziplin geübt und abgenommen.

Neue Mitstreiter die Lust an Bewegungen haben, sind herzlich willkommen.

Tischtennis

Lennart Zier berichtet von einem sehr erfolgreichen Sportjahr 2013. Zur großen Überraschung wurden die Herren des TuS Wremen am 20. April in Lüneburg Bezirkspokalsieger. Am 28. April folgte der Endspielsieg im Landespokalturnier, der gleichzeitig zur Teilnahme an den Deutschen Pokalmeisterschaften vom 09. bis 12. Mai in Dinklage berechtigte. Leider war hier nach der Gruppenphase Schluss, aber es wurden viele neue Erfahrungen gesammelt und Freundschaften mit anderen Vereinen geschlossen. Ein toller Erfolg für diese junge Abteilung des TuS.

Bei den Kreismeisterschaften gab es weitere Siege. So wurden Michael Ternes und Lennart Zier Doppelkreismeister der E-Herren. Lennart siegte dann später auch im Endspiel der Einzelkonkurrenz.

Während der Saison 2013/14 wurde erstmalig mit fünf Mannschaften gestartet. In der Kreisliga steht man kurz vor der Meisterschaft und dem Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Auch die 2. Mannschaft kann aus eigener Kraft noch einen Aufstieg in die 2. Kreisklasse schaffen. Die neu gebildete 3. Mannschaft spielt in der 5. Kreisklasse und steht ebenfalls vor der Meisterschaft und dem Aufstieg.

Und die Erfolge gingen bei den Jugendlichen weiter. Die Spieler der 1. Jugendmannschaft, die sich zur Rückrunde den Aufstieg gesichert hat, konnten bereits in vielen Spielen in der 2. und 3. Mannschaft aushelfen. Die 2. Jugendmannschaft nimmt erstmalig am Punktspielbetrieb teil.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich Lennart insbesondere bei Michael Ternes und Sascha Brinkmann, ohne die ein Betrieb dieser Abteilung und derartige Erfolge gar nicht möglich wären.

Trampolinturnen

Die Übungsleiterin Doris Söhl ist aus beruflichen Gründen nicht anwesend. Sie lässt aber durch einen kurzen schriftlichen Bericht wissen, dass sich das Trampolinturnen weiterhin einer guten Beteiligung erfreut und man auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann. Doris nahm im vergangenen Jahr mit ihren Mädchen an den Kreismeisterschaften in Bremerhaven und Cuxhaven teil. Mehrere Kinder schafften es bis ins Finale. Ein großer Erfolg dieser kleinen Abteilung. Mit dem TSV Drangstedt nimmt man gemeinsam am Punktspielbetrieb der Kreisliga Bremerhaven teil. In den nächsten Monaten wird man leider durch die Renovierung der großen Halle kürzer treten müssen.

Volleyball

Die Spartenleiterin Kathrin Dahl berichtet, dass zwei Mannschaften und eine Fun-Volleyballmannschaft sehr aktiv sind. Die 1. Damenmannschaft spielt derzeit mit etlichen neuen Spielerinnen nicht gut und steckt im Abstiegskampf der Landesliga. Zurzeit nehme man einen Relegationsplatz ein. Der „wilde Haufen“, die 2. Damenmannschaft im Alter von 16 bis 20 Jahren, belegt den 6. Platz und wird sicherlich im oberen Drittel die Saison beenden. Der Nachwuchs trainiert fleißig und gibt Hoffnung für die Zukunft. Wegen der Turnhallenrenovierung wird vorübergehend in der Dorumer Sporthalle trainiert und man hofft, dass zu Beginn der neuen Spielserie die Arbeiten abgeschlossen sind.

Der Beachvolleyballplatz soll im Frühjahr um ein Spielfeld erweitert werden. Der TuS geht davon aus, da der Platz auch von vielen Touristen genutzt wird, dass der Verkehrsverein wieder die Kosten für die Sandlieferung übernimmt. Der Volleyballspieler des TuS werden die anfallenden Arbeiten erledigen und die Kosten für das Netz, die Linien usw. übernehmen.

Die **Fun-Volleyballgruppe**, Frauen und Männer im Alter von 16 bis 60 Jahren, treffen sich mittwochs abends und spielen bis open end. Die Leitung dieser lustigen Truppe zwischen 6 und 15 Teilnehmern hat Holger Wieting. Wer Lust hat braucht sich nicht anzumelden, sondern kommt einfach vorbei. Leistung steht nicht im Mittelpunkt. Punktspiele gibt es nicht. Es wird an Jux-Turnieren teilgenommen, die ab und an auch gewonnen werden. Während der Umbauphase der Turnhalle spielen die Fun-Volleyballer auch in der Dorumer Sporthalle.

Walking

Rita Bourbeck beginnt ihre Ausführungen mit einem kleinen Rückblick. Seit 1994, also vor 20 Jahren, gleich nach Ende der Frühjahrskur, wurde die Walkinggruppe ins Leben gerufen. Seitdem ist Rita auch die Leiterin dieser aktiven Gruppe. 2002 wurde im Rahmen eines Workshops in Carolinensiel das Nordic Walking kennengelernt und seit dieser Zeit „laufen wir am Stock“. In Theorie und Praxis haben wir uns mit mehreren unserer Walkerinnen beim Kreissportbund in Lehrgängen fit gemacht. Zurzeit sind wir rd. 16 Personen, die mehr oder weniger regelmäßig bei Wind und Wetter walken. Diese Gruppe ist nicht nur sportlich aktiv, sondern hilft auch bei vielen TuS-Aktivitäten (Weihnachtsmarkt, Sportwoche etc.).

Alle die sich gerne an der frischen Luft bewegen möchten, sollten sich montags oder donnerstags um 18 Uhr auf dem Dorfplatz einfinden.

Aber auch unsere jährlichen Ausflugstouren mit Fahrrad oder Bahn und Auto gehören dazu. Leider ist im vergangenen Jahr die Radtour auf dem Elberadweg wegen des Hochwassers ausgefallen. Kurzentschlossen wurde dann auf dem Hase-Ems-Radweg geradelt. In diesem Jahr wird der zweite Versuch gestartet, den Elberadweg streckenweise von Lauenbrück an zu befahren.

Vereinszeitung „DIE WREMER“

Henning Siats informiert die Versammlung über den derzeitigen Stand der Redaktionsarbeit zur Herausgabe der diesjährigen Vereinszeitung. Man rechne damit, dass spätestens Anfang Mai mit der Verteilung, also rechtzeitig vor der Sportwoche, begonnen werden kann.

Zurzeit fehlen noch etliche Berichte von den Sparten- und Übungsleitern. Henning bittet dringend darum, zu Pötte zu kommen, damit der Termin zum Redaktionsschluss in der nächsten Woche eingehalten wird.

Auch die neue Ausgabe wird mit einer Auflage von 1.200 Exemplaren erscheinen. Er dankt allen Inserierenden für die Unterstützung.

5. Entlastung des bisherigen Vorständen

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Gerd Holst die Leitung der Versammlung. Gerd stellt fest, dass man sehr gut und rege im Vorstand und den Abteilungen gearbeitet habe. Es seien keine Fragen und Beanstandungen vorgebracht worden und dies zeuge von einer großen Zufriedenheit. Zudem sei die Kasse bestens in Ordnung und auch im Gesamtvorstand sei alles korrekt gelaufen. Er dankt den Vorstandsmitgliedern für die gute ehrenamtliche Tätigkeit im vergangenen Jahr und bittet die Versammlung um Entlastung.

Einstimmig erteilt daraufhin die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Es folgt eine 20-minütige Pause, in der leckere Schnitten gereicht werden.

6. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzender

Vom Vorstand und von der Versammlung wird Thorsten Müller zur Wiederwahl vorgeschlagen. Daraufhin wird Thorsten einstimmig zum 2. Vorsitzenden für die Dauer von zwei Jahren wiedergewählt. Der 2. Vorsitzende nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

b) Schriftwart

Vom Vorstand und aus der Versammlung wird Willy Jagielki, der bereits seit 40 Jahren im Amt ist, zur Wiederwahl vorgeschlagen. Daraufhin wird Willy einstimmig zum Schriftwart, für die

Dauer von zwei Jahren, wiedergewählt. Der Schriftwart nimmt die Wahl an und bedankt sich für die erneute Wahl.

c) Jugendwart

Da sich kein/e Kandidat/in für dieses Amt zur Verfügung stellt, kann bis auf Weiteres keine Besetzung erfolgen.

d) Hallen- und Gerätewart

Leider musste Gerd Ruhlandt sein Amt als 1. Hallen- und Gerätewart im letzten Jahr aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellen.

Als Nachfolger wird vom Vorstand Hans-Heinrich Wiebusch (2. Hallen- und Gerätewart) vorgeschlagen. Weitere Vorschläge folgen nicht. Daraufhin wird Hans-Heinrich einstimmig zum 1. Hallen- und Gerätewart, für die Dauer von zwei Jahren, gefällt. Hans-Heinrich nimmt die Wahl an.

Ebenfalls wird Bernd Meyer vom Vorstand als 2. und stellvertretender Hallen- und Gerätewart vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen. Daraufhin wird Bernd einstimmig, für die Dauer von zwei Jahren, zum 2. und stellvertretenden Hallen- und Gerätewart gewählt. Bernd nimmt die Wahl an.

e) Festausschussmitglieder

Vom Vorstand wird vorgeschlagen, Waltraud Wiebusch zur 1. Vorsitzenden des Festausschusses zu wählen. Waltraud, die seit dem letzten Jahr dem Festausschuss angehört, hatte bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft zu der Vorsitzübernahme erklärt. Einstimmig wird daraufhin Waltraud, für die Dauer von zwei Jahren, zur Vorsitzenden des Festausschusses gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die Spartenleiterin Kathrin Dahl schlägt der Versammlung aus ihrer Volleyballabteilung weitere Mitglieder vor, die im Festausschuss aktiv mithelfen möchten. Dies sind Heike Schneider, Martina Recht und Janin Kortzak. Des Weiteren hat sich nach Aussagen der Kassenwartin Susanne Westphal, die heute Abend nicht anwesend ist, bereits im vergangenen Jahr erklärt, den Festausschuss zu unterstützen.

Der Vorsitzende und die Versammlung nehmen diese Vorschläge erfreut auf. Einstimmig werden daraufhin Heike, Martina, Janin und Susanne, für die Dauer von zwei Jahren, in den Festausschuss gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

f) Kassenprüfer

Satzungsgemäß scheidet nach zwei Jahren Ursel Schüssler als Kassenprüferin aus. Als neue Kassenprüferin wird Helga Lutz aus der Versammlung vorgeschlagen. Weitere Vorschläge folgen nicht. Daraufhin wird Helga Lutz, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zur Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

g) Mitgliederverwalterin

Vom Vorstand wird Karin Siats für ihre aufwendige und nicht immer reibungslose Arbeit mit einem Blumenstrauß gedankt. Da Karin sich bereit erklärt hat, dieses Amt weiterhin auszuführen, wird sie vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Andere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Daraufhin wird Karin, für die Dauer von zwei Jahren, einstimmig zur Mitgliederverwalterin wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

h) Bestätigung der Sparten- und Übungsleiter

Da während des letzten Sportjahres keine neuen Sparten- bzw. Übungsleiter hinzugekommen sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

7. Beitragsanpassung für aktive Fußballer

Der Vorsitzende erläutert, dass während der Aufsichtsratssitzung des FC Land Wurstens am 11.07.2012 einstimmig festgelegt wurde, aufgrund der steigenden Ausgaben und um für die Zukunft finanziell gerüstet zu sein, den Stammvereinen eine Erhöhung des Spartenbeitrages um monatlich einen Euro vorzuschlagen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Versammlung einstimmig, **für die aktiven Fußballer** des TuS Wremen o9 eine monatliche **Erhöhung** des Beitrages um einen Euro vorzunehmen. Voraussetzung für die Wirksamkeit dieses Beschlusses ist, dass alle Stammvereine des FC Land Wursten, der TuS Dorum, der TSV Midlum und der TSV Mulsum einer Anpassung zu stimmen. Ab wann die Erhöhung gilt, wird noch bekannt gegeben.

8. Ankündigung SEPA-Umstellung

Die Kassenwartin erläutert der Versammlung, dass aufgrund der erforderlichen Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA-Zahlverfahren ab 01.03.2014 die Lastschriftinzüge auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt wurden. Die uns vorliegende Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch eine Mandatsreferenz (das ist die bisherige Mitgliedsnummer und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer (DE90ZZZ00000588691), gekennzeichnet, die von uns bei allen künftigen Lastschriften angegeben werden muss..

Die Umsetzung der bisherigen BLZ und Kontonummer in IBAN und BIC wird mit Hilfe eines Programms vorgenommen. Die neuen IBAN und BIC-Angaben sind bereits auf den Kontoauszügen vermerkt.

Haben sich Kontoverbindungen geändert oder sollte jemand mit der Weiternutzung der Einzugsermächtigung als SEPA-Lastschriftmandat nicht einverstanden sein, setze man sich umgehend mit unserer Mitgliedsverwalterin, Tel. 04705-950036 oder Kassenwartin, Tel. 04705-458, in Verbindung. Es sollte allerdings bedacht werden, dass eine bargeldlose Abwicklung des Beitragseinzuges dann nicht mehr möglich ist.

Im März und September wird der ½-jährliche und nur im März der jährliche Beitrag eingezogen.

9. Mitteilungen und Verschiedenes

*Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 28.03.2014 in Otterndorf der **Kreissporttag** stattfindet. Der TuS wird mit einigen Mitgliedern teilnehmen. Auf der Tagesordnung steht eine Satzungsänderung, nach der ehrenamtlichen Mitgliedern Aufwandsentschädigungen oder andere Aufwendungen gezahlt werden können. Uwe sieht diese Änderung skeptisch, denn er könne diese Entwicklung nicht nachvollziehen und wisse demzufolge noch nicht wie er hier abstimme solle.*

*Die **Sportwoche** wird vom 23. bis 25. Mai 2014 stattfinden. Der enge Vorstand wird am 12.03.14 das Sportwochenprogramm für die Anfang Mai erscheinende Vereinszeitung erstellen. Danach erfolgt im Gesamtvorstand mit dem Festausschuss die Detailbesprechung.*

*Uwe bittet die Mitglieder noch einmal, Karin bei Wohnungs- oder **Kontenänderungen** umgehend zu informieren, damit unnötige Rückbuchungen vermieden werden.*

***Bürgermeister Heiko Dahl** dankt für die Einladung und überbringt die Grüße vom Rat und der Verwaltung. Er freut sich, dass die Schulturnhalle noch vor der Fusion mit Nordholz renoviert wird, denn nach Bildung der Einheitsgemeinde werden alle Sportstätten und Rasenplätze in das Eigentum der neuen Gemeinde übergehen. Und dann wisse man nicht wie es hinsichtlich der Sport- und Vereinsförderung weitergehe. Zwar werde es in den größeren Gemeinden noch Ortsräte mit einem Ortsvorsteher geben, aber deren Zuständigkeiten würden nur noch sehr begrenzt sein.*

Es sei ganz wichtig, dass die Vereine in den Gemeinden erhalten und lebensfähig blieben, denn ohne Vereine würde es kein dörfliches Leben geben. Heike wünscht dem TuS weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen und spricht dem Vorstand zu „macht weiter so“.

*Der 1. Vorsitzende Wolfgang Tietje vom **TSV Mulsum** bedankt sich für die Einladung und übermittelt die Grüße seiner Mitglieder. Er komme sehr gerne nach Wremen und arbeite genau so gerne mit dem TuS zusammen. Hinsichtlich der neu gewählten Festausschussmitglieder beneide er den Vorsitzenden. Davon träume er auch immer, neue Mitglieder im Festausschuss zu bekommen. Er wünscht dem TuS weiterhin gutes Gelingen und den neu Gewählten viel Spaß und Freude an der ehrenamtlichen Arbeit.*

*Andre Heidtmann, 1. Vorsitzender vom **Schützenverein**, freut sich zum ersten Mal an einer TuS-Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Es sei eine gute Veranstaltung und wie auch sein Vorredner, beneidet er den TuS um die gute Personalbesetzung im Festausschuss. Er wünscht dem TuS weiterhin sportlichen Erfolg*

*Von der **DRK Ortgruppe Wremen** bedankt sich Helga Lutz, dass das TuSculum während der zweimal jährlich stattfindenden Blutspendenaktionen kostenfrei für die Bewirtung genutzt werden darf. Und es sei eine enorme Erleichterung, die Küche für die Vorbereitungen und den Abwasch nutzen zu dürfen.*

Zum Schluss der Versammlung dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Kommen und die rege Beteiligung.

Um 22.15 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

*Protokollant
Willy Jagielki*

*1. Vorsitzender
Uwe Friedhoff*